

ORTSWECHSEL 5/6 - Umsetzung des Lehrplans für NRW (1)

Inhaltsfelder und damit verbundene konkretisierende Kompetenzerwartungen

Die nachfolgende Matrix zeigt, dass alle inhaltlichen Schwerpunkte zu den Inhaltsfeldern 1 bis 6 und die damit verbundenen konkretisierenden Kompetenzerwartungen durch das Unterrichtswerk „Ortswechsel“ abgedeckt werden.

Einige Kapitel umfassen mehrere Inhaltsfelder und die damit verbundenen inhaltlichen Schwerpunkte. Umgekehrt werden wichtige Inhaltsfelder in mehreren Themenbereichen behandelt. Der Erwerb von Kompetenzen wird auf diese Weise durch ein kumulatives und vernetztes Lernen in verschiedenen Anwendungssituationen verstärkt und gefördert.

In der Matrix werden in der Überschriftenspalte diejenigen Kapitel farblich markiert, in denen das jeweilige Inhaltsfeld schwerpunktmäßig behandelt wird.

	1 Ortswechsel	2 In Geschichten zuhause (Bibel)	3 Platz für viele (Evangelisch-Katholisch)	4 Ich bin da (Glaube an Gott, Exodus)	5 Unterbrecher (Propheten)	6 Ich und die anderen	7 Es werde Licht (Glaube an Gott, Schöpfung)	8 Verwurzelt im Judentum (Abrahamitische Religionen)	9 Jesusbewegung	10 Verwandt	11 Pausen und Rhythmen (Feste)
Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität Inhaltlicher Schwerpunkt: Gottesvorstellungen im Lebenslauf	x			x			x		x		

Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... legen mit eigenen Worten subjektive Gottesvorstellungen dar,	x			x			x		x	x	
... beschreiben lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben und deren Anlässe bei sich und anderen.	x			x							

Sachkompetenz/Deutungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... unterscheiden eine Grundhaltung des Glaubens an Gott als Vertrauen von sich lebensgeschichtlich verändernden Vorstellungen von Gott,	x			x			x		x	x	
... ordnen unterschiedliche Gottesvorstellungen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie mit biblischen Aussagen über Gott.	x			x			x		x	x	

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... setzen sich in Ansätzen mit Veränderungen des Gottesbildes im Lebenslauf bei sich und anderen auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu,				x							
... entwickeln Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott,	x			x	x		x		x	x	
... setzen sich respektvoll mit Gottesvorstellungen anderer auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu.				x			x			x	

1 Ortswechsel
2 In Geschichten zuhause (Bibel)
3 Platz für viele (Evangelisch-Katholisch)
4 Ich bin da (Glaube an Gott, Exodus)
5 Unterbrecher (Propheten)
6 Ich und die anderen
7 Es werde Licht (Glaube an Gott, Schöpfung)
8 Verwurzelt im Judentum
9 Jesusbewegung
10 Verwandt (Abrahamitische Religionen)
11 Pausen und Rhythmen (Feste)

Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde Inhaltliche Schwerpunkte: 1. Zukunftsgewissheit und Gegenwartskritik: Propheten damals und heute 2. Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung					x	x	x													
---	--	--	--	--	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... identifizieren prophetische Aktionen als demonstrative Zeichenhandlungen,					x															
... beschreiben prophetische Rede und prophetische Aktionen als Kritik an und Widerspruch gegen gesellschaftliche Unrechtsstrukturen in biblischer Zeit,					x															
... identifizieren Schöpfung als lebensschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes,								x												
... beschreiben ökologisches Engagement als Folge und Ausdruck von Schöpfungsverantwortung.								x												

Sachkompetenz/Deutungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... deuten prophetische Rede und prophetisches Handeln als Kritik aus der Perspektive der Gerechtigkeit Gottes,					x															
... vergleichen gegenwärtige Personen und Aktionen mit biblischer Prophetie,					x	x														
... erläutern an Beispielen die Gegenwartsrelevanz des biblischen Schöpfungsgedankens,								x												
... erläutern Beispiele der Übernahme von Verantwortung für das Leben und die (Um)Welt als Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes.								x												

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... überprüfen an Beispielen, inwiefern zeitgenössische Personen in der Tradition biblischer Propheten stehen,					x															
... setzen sich mit Alltagsverhalten auseinander und bewerten es im Kontext von Schöpfungsverantwortung.								x												

1 Ortswechsel
 2 In Geschichten zuhause (Bibel)
 3 Platz für viele (Evangelisch-Katholisch)
 4 Ich bin da (Glaube an Gott, Exodus)
 5 Unterbrecher (Propheten)
 6 Ich und die anderen
 7 Es werde Licht
 8 Verwurzelt im Judentum
 9 Jesusbewegung
 10 Verwandt (Abrahamitische Religionen)
 11 Pausen und Rhythmen (Feste)

Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft Inhaltlicher Schwerpunkt: Kirche in konfessioneller Vielfalt			x									
---	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und ihrer religiösen Praxis,			x									x
... identifizieren eine evangelische Ortsgemeinde als Konkretion von Kirche.			x									

Sachkompetenz/Deutungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... vergleichen die evangelische und die katholische Kirche hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede, ihres Schrift- und Selbstverständnisses sowie ihrer Praxis,			x									
... deuten anhand zentraler Symbole Kirche als Glaubensgemeinschaft.			x									

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... vergleichen und bewerten eigene Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer,			x									
... setzen sich mit Angeboten auseinander, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird, und beziehen Stellung dazu.			x									

1 Ortswechsel
2 In Geschichten zuhause (Bibel)
3 Platz für viele (Evangelisch-Katholisch)
4 Ich bin da (Glaube an Gott, Exodus)
5 Unterbrecher (Propheten)
6 Ich und die anderen
7 Es werde Licht
8 Verwurzelt im Judentum
9 Jesusbewegung (Abrahamitische Religionen)
10 Verwandt (Feste)
11 Pausen und Rhythmen

Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog Inhaltlicher Schwerpunkt: Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag									x			x		
--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	--	--	---	--	--

Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... identifizieren und unterscheiden Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam,				x				x	x	x	x	x	x	x
... benennen Formen der Lebensgestaltung in Judentum, Christentum und Islam als Konsequenz des Glaubens.					x				x			x		x

Sachkompetenz/Deutungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... erklären anhand von Erzählungen aus der Abrahamgeschichte gemeinsame Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam,												x		
... erläutern Unterschiede im Verständnis Gottes in Judentum, Christentum und Islam,									x			x		
... erklären und vergleichen zentrale Rituale und religiöse Handlungen der abrahamitischen Religionen als Gestaltungen des Glaubens und Lebens,									x			x		x
... prüfen die Antworten abrahamitischer Religionen auf Fragen heutiger Lebensgestaltung.					x				x			x		

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... beurteilen die Bedeutung einer religiös bestimmten Lebensführung für Juden, Christen und Muslime.									x			x		x
---	--	--	--	--	--	--	--	--	---	--	--	---	--	---

1 Ortswechsel
 2 In Geschichten zuhause (Bibel)
 3 Platz für viele (Evangelisch-Katholisch)
 4 Ich bin da (Glaube an Gott, Exodus)
 5 Unterbrecher (Propheten)
 6 Ich und die anderen
 7 Es werde Licht (Glaube an Gott, Schöpfung)
 8 Verwurzelt im Judentum
 9 Jesusbewegung
 10 Verwandt (Abrahamitische Religionen)
 11 Pausen und Rhythmen (Feste)

Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur Inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf									x			x			x
---	--	--	--	--	--	--	--	--	---	--	--	---	--	--	---

Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... identifizieren und unterscheiden innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage,									x			x			x
... beschreiben und unterscheiden die jeweiligen Gotteshäuser der abrahamitischen Religionen,			x						x			x			
... identifizieren religiöse Rituale im Lebenslauf eines Christen bzw. einer Christin als Lebensbegleitung und Lebenshilfe und vergleichen sie mit denen anderer Religionen.			x						x			x			x

Sachkompetenz/Deutungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... erklären die Herkunft und Bedeutung christlicher, jüdischer und muslimischer Feiertage im Jahreskreis,			x						x			x			x
... erklären die unterschiedliche Bedeutung von Einrichtung und Gestaltung der Gotteshäuser in den drei abrahamitischen Religionen,			x						x			x			
... erklären christliche Übergangsrituale als Umgang mit bedeutsamen Lebenssituationen und vergleichen sie mit denen anderer Religionen.			x						x			x			x

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

... setzen sich mit der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die abrahamitischen Religionen auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu,			x						x			x			x
... beurteilen christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von anderen.			x						x			x			x